

1.2 Überprüfung des Schalthebels und der Zugfeder zur Schaltung, Leichtgängigkeit des Schalthebels kontrollieren:

Der Dichtring für den Schalthebel darf nicht gequollen oder deformiert sein und den Hebel nicht in seiner Schwenkbewegung hindern. Die Zugfeder muß über eine genügende Spannkraft verfügen, um den Schalthebel sicher in die 2.-Gangstellung zu bringen. Nötigenfalls Dichtring auswechseln.

1.3 Axialspiel der Abtriebswelle:

Die Abtriebswelle kann in ihrem Axialspiel auf das Minimum von 0,15 mm eingeschränkt werden. Dazu ist die Dichtkappe zu entfernen und entsprechende Ausgleichsscheiben einzulegen, nachdem das Lager 6301 nach innen gedrückt wurde.

Sollte trotz Beachtung dieser Hinweise und Abstellung evtl. vorhandener Mängel den Funktionsstörungen nicht abgeholfen werden können, so muß das Schaltgetriebe geöffnet werden.

2. Arbeiten am inneren Schaltmechanismus:

2.1 Kontrolle der Schaltklaue, der Zahnräder für den 1. und den 2. Gang sowie des Schaltsteines:

Klauen und Fenster (in den Zahnrädern) auf unzulässig große Abschrägung (Verschleiß, Bearbeitungsfehler) kontrollieren. Der Schaltstein muß die Schaltklaue sicher führen.

2.2 Überprüfung von Funktion und Beschaffenheit des Schalthebels:

Festsitz des angelenkten Blechhebels auf dem Bolzen kontrollieren. Schalthebel, wenn notwendig, auswechseln. Schaltweg des Hebels prüfen. Die Schaltklaue muß tief genug in die Fenster des jeweiligen Zahnrades eintreten, darf jedoch nicht unter axialem Zwang stehen (zwischen Schaltklaue und Zahnrad muß ein gerade noch fühlbares Spiel vorhanden sein).

Eine Korrektur des Schaltweges ist möglich, indem der Schalthebel an seiner Auflage am Gehäuse etwas nachgeschliffen wird. Diese Arbeit ist sehr sorgfältig durchzuführen. Die Anschlagpunkte im Gehäuse werden durch eine Gußrippe in der linken Gehäusenhälfte (für 1.-Gangstellung) und einen mit der Trennfuge in einer Ebene liegenden Gußsteg der rechten Gehäusenhälfte (2.-Gangstellung) gebildet.

Von einer Kürzung der Keilverzahnung auf der Abtriebswelle durch Abschleifen ist abzuraten.

3-Gang-Motor (Hersteller: VEB Simson)

Kickstarterwelle:

Durch Veränderung des Tunnels für den Kleinroller „Schwalbe“ (größerer Ausschnitt) sowie die Einführung des Einheitsstarterhebels (große Kröpfung) konnte auch die Kickstarterwelle vereinheitlicht werden. Aus diesem Grunde entfällt auch der bisher für die lange Kickstarterwelle verwendete Wellendichtring 16 × 28 DIN 6504 (Teile-Nr. 17581), der durch den Wellendichtring 14 × 30 TGL 16 454 (Teile-Nr. 17596) ersetzt wird.

Für Ersatz ergibt sich folgende Regelung:

Die Starterwelle, lang (Teile-Nr. 37751), und der Wellendichtring 16 × 28 DIN 6504 (Teile-Nr. 17581) werden weiterhin als Ersatz geliefert. Die Kupplungsdeckel (Teile-Nr. 37116) und (Teile-Nr. 37129) werden nur in neuer Ausführung (mit Bohrung Ø 15 mm und Dichtringaufnahme Ø 30 H 9) geliefert.

Die neue Einheitsstarterwelle, kurz, führt die (Teile-Nr. 37752), der dazugehörige Wellendichtring 14 × 30 TGL 16454 die (Teile-Nr. 17596). Der Einführungstermin der Einheitsstarterwelle liegt im III. Quartal 1966.

Vervollständigung des Ersatzteile-Kataloges „Spatz“:

Zur Vervollständigung des Ersatzteilkataloges für das Kleinkraftrad „Spatz“ wollen Sie bitte folgende Angaben nachtragen:

Tafel 1

Rahmen, vollständig, mit Rahmenlaufingen (Teile-Nr. 25106)

— Kickstarterausführung —

Fußraste, linke (Teile-Nr. 25125)

Fußraste, rechte (Teile-Nr. 25126)

Schraube M 6 × 30 TGL 0-934 (Teile-Nr. 04388)

Zahnscheibe A 6 TGL 0-6797 (Teile-Nr. 11691)

Sechskantmutter M 6 TGL 0-934 (Teile-Nr. 01268)



Tafel 4

Klemmspindel A 215 (Teile-Nr. 15310)

Tafel 22

Verwechslung der Bild-Nr. 9 und 15

Jahresurlaub der Simson-Dienste:

Wir bitten unsere Simson-Dienste, uns rechtzeitig ihre Urlaubstermine mitzutellen, damit wir diese bei der Aufstellung der Reisepläne unserer Kundendienst-Instrukteure berücksichtigen können. Zu dieser Bitte sehen wir uns veranlaßt, da es in der Vergangenheit, besonders in den Sommermonaten, oft vorgekommen ist, daß eingeplante Besuche nicht durchgeführt werden konnten, da die betreffenden Betriebe geschlossen und deren Inhaber bzw. Leiter nicht erreichbar waren. Durch solche Umstände entstehen Zeitverluste, die sich auf die Arbeit unserer Kollegen vom Außendienst negativ auswirken. Die Erfüllung unserer Bitte um rechtzeitige diesbezügliche Information liegt daher nicht zuletzt im Interesse unserer Simson-Dienste.

April 1966

VEB Fahrzeug- und Gerätewerk

SIMSON SUHL

Kundendienst

2-Gang-Motor

(Hersteller: VEB Büromaschinenwerk Sömmerda)

Funktionsstörungen am Getriebe:

In letzter Zeit wurden wiederholt Klagen über Funktionsstörungen am 2-Gang-Motor des VEB Büromaschinenwerk Sömmerda laut. Diese Störungen äußern sich im Herausspringen der Gänge im Fahrbetrieb. Sollten an Fahrzeugen Ihres Kundenkreises derartige Mängel auftreten, empfiehlt es sich, gemäß nachstehender Systematik bei der Fehlersuche und -behebung zu verfahren.

1. Arbeiten, die am eingebauten Motor ausgeführt werden können:

1.1 Schaltdrehgriff und Schaltbowdenzug:

Kontrolle des Schaltdrehgriffes auf einwandfreie Beschaffenheit (unzulässiger Verschleiß am Kupplungshebel).

Der Schaltbowdenzug muß korrekt einreguliert, leichtgängig und frei von Beschädigungen sein. Die Hülle des Schaltbowdenzuges darf beim Schaltvorgang ihre Länge nicht verändern oder seitlich ausknicken.

Funktionsmaße der Schaltbowdenzüge:

Fahrzeugtyp	KR 50	SR 2 E / SR 4 - 1
Teilenummer:	31311	32303
Länge des Seils:	1240 mm	1140 mm
Länge der Hülle:	1008 mm	908 mm
freies Seilende:	160 ± 1 mm	158 ± 1 mm
(Führungsröhrchen völlig eingeschraubt)		